

BERLINER INITIATIVKREIS ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDFUNK

C/O JULIANE VON FRIESEN ✧ BJÖRNSTRASSE 27 ✧ D – 12163 BERLIN
TELEFON: (030) 54 43 77 77 ✧ TELEFAX: (030) 54 43 77 78 ✧ WWW.BERLINKREISRUND.DE



BIKÖR • C/O J.V. FRIESEN • BJÖRNSTR. 27 • 12163 BERLIN

Seiner Exzellenz dem Botschafter
der Republik Polen
Herrn Jerzy Margański
Lassenstraße 19 – 21
14193 Berlin

BERLIN, 14. Januar 2016
BR160101.BRF

Veränderungen bei Rundfunk und Fernsehen in Polen

Sehr geehrter Herr Botschafter,

der Berliner Initiativkreis öffentlich-rechtlicher Rundfunk hat sich seit seiner initiativen Reise nach Warschau im Jahr 2000 für die Entwicklung eines staatsunabhängigen öffentlichen Rundfunks in Polen und für die Verständigung zwischen Deutschen und Polen sehr engagiert eingesetzt. Die von unserem Initiativkreis gemeinsam mit dem polnischen Kulturinstitut Berlin und dem Deutschen Bundestag durchgeführte polnisch-deutsche Konferenz „Künftige Medienordnungen“ im Mai 2001 war dabei ebenso ein Meilenstein, wie das nach 13 Jahren gerade zu Ende gegangene Programm „Medien - Mittler zwischen den Völkern“ (<http://www.medien-mittler.de>) der Robert-Bosch-Stiftung und der Berliner Journalistenschule, das wir damals mitinitiiert und seither stets aktiv unterstützt haben. Mit großer Sympathie haben wir gesehen, dass Polen sich – bei allen Schwierigkeiten und Schwächen im Einzelnen – dann prinzipiell für die Etablierung eines öffentlichen Rundfunks entschieden hatte, der direktem staatlichen Einfluss entzogen schien. Mehrere unserer Mitglieder haben dazu beigetragen.

Die jüngsten Entwicklungen in Ihrer Heimat sehen wir mit großer Besorgnis und zunehmendem Unverständnis. Wohin der Griff der Regierenden nach Justiz und Medien führen kann, wissen die Deutschen aus leidvoller eigener Geschichte.

Wir haben das polnische Volk viele Jahre für seinen unbedingten Freiheitswillen bewundert und nicht vergessen, dass es ihm dabei vorrangig auch um Presse-, Rundfunk- und Meinungsfreiheit ging. Und wie beginnt doch die Nationalhymne, die ein aufständischer polnischer Dichter schrieb: „*Noch ist Polen nicht verloren...*“. Die Polen werden – darauf vertrauen wir – auch ihre Meinungsfreiheit wiedergewinnen.

Bis dahin fordern wir die polnische Regierung auf, zum pluralen liberalen Rechtsstaat zurückzukehren, **die Maßregelung von Justiz und Medien zu beenden und die Staatsunabhängigkeit von Rundfunk**

und Fernsehen wiederherzustellen. Das Schillerwort: „*Sire, geben Sie Gedankenfreiheit*“ muss nur absolutistischen Herrschern entgeggehalten werden. Ziehen Sie es nicht mit Ihrer Medienpolitik auf sich.

Wir erlauben uns, dieses Schreiben der Öffentlichkeit in Deutschland und in Polen zugänglich zu machen, weil es hier um Sachverhalte geht, die die europäische Öffentlichkeit angehen.

Mit freundlichen Grüßen



Juliane von Friesen
Sprecherin des Berliner Initiativkreises
öffentlich-rechtlicher Rundfunk